

MIT Mittelbaden:

## Was Manager von Pferden lernen können

**Dass Menschen einiges von Tieren lernen können, mag Allgemeingut sein. Was aber Pferde insbesondere Führungskräften lehren, zeigte der Kommunikationstrainer und Bestsellerautor Bernd Osterhammel in einem ungewöhnlichen und spannenden Filmvortrag bei der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mittelbaden (MIT) im Palais Biron, zu dem rund 130 Teilnehmer gekommen waren.**

Den Erfolg als Unternehmer verdanke er seinen Pferden, die er seit vielen Jahren pflege und trainiere, sagt Bernd Osterhammel, von ihnen habe er am meisten gelernt. Mit 22 Jahren hatte der Wirtschaftsingenieur den Betrieb für Wasserleitungs- und Kanalbau im oberbergischen Nümbrecht nahe Köln von seinem Vater übernommen. Trotz Krise in der Baubranche Mitte der 1990er Jahre, als viele Betriebe schrumpften, verzeichnete Osterhammel mit seiner Firma ein jährliches Wachstum von 15 Prozent. Die Zahl der Mitarbeiter stieg von drei auf dreißig. Was machst du anders?, fragten viele seiner Kollegen. Erst über die Jahre sei er selbst hinter das Geheimnis seines Erfolgs gekommen: Es war die Mitarbeiterführung, die ihm die größten Probleme bereitete und da setzte sein Umdenken an. Osterhammel ist mit Pferden aufgewachsen, seit seiner frühesten Kindheit ist er von ihnen fasziniert, von ihrer Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. Im jahrelangen Umgang und in der Kommunikation mit ihnen hat Osterhammel viel gelernt: Sicherheit und Respekt schaffen Vertrauen. Und wer vertraut, der folgt. Das hat der Ingenieur und Pferdeliebhaber in der Unternehmensführung umgesetzt: „Ich kann aus einem Ackergaul kein Rennpferd machen. Wer seine Mitarbeiter respektiert, wie sie sind, wer sich mit ihnen auseinandersetzt, wer sie Wert schätzt und ihnen Anerkennung entgegenbringt, wer ihre Talente entdeckt und weiß, was sie bewegt, wer ihre Werte und Ängste kennt, der braucht kein Controlling, sondern der wird überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen“, ist Osterhammel überzeugt. Das Hobby wurde für den heute 54-jährigen zur Lebensphilosophie, die er in Workshops und Büchern weitergibt. Aus seinem Bauunternehmen ist er 2004 ausgestiegen, um ausschließlich als Coach zu arbeiten. Mit dem Vortrag, der immer wieder beeindruckende Szenen aus dem Pferdetraining zeigte, traf Bernd

Osterhammel auf viel Zustimmung und Begeisterung: Authentisch, mitreißend, eine Auffrischung bekannter Ideale, lautete die Resonanz der Zuhörer. Viele der anwesenden Unternehmer konnten aus eigener Erfahrung bestätigen, dass Respekt und Wertschätzung zentrale Bausteine nicht nur einer erfolgreichen Unternehmensführung, sondern auch im gesellschaftlichen Alltag sind.

„In einer Zeit, in der sich Geschäfts-

modelle und Berufsbilder stark verändern, bleibt die Menschlichkeit oft auf der Strecke und die Schattenseiten werden sichtbar“, sagte der MIT-Kreisvorsitzende Peter Hertweck. „Depressionen, psychische Störungen und burn-out-Syndrome nehmen zu. Immer weniger Menschen identifizieren sich mit ihrem Unternehmen. Hier brauchen wir eine neue Kultur des Miteinanders, in der Werte wie Empathie, Achtung und ganzheitliches Wachstum wieder ihren Stellenwert haben“, erläuterte er das Anliegen der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, mit aktuellen Diskussionen unternehmerisches Knowhow zu vermitteln und Farbe zu bekennen.

<<<



Richard Schmitz, Gastgeber Palais Biron, Tobias Wald, MdL, Bernd Osterhammel, Referent, Peter Hertweck, Vorsitzender MIT.

## SICHER IST SICHER SICHER ETWAS VON PERNUMA

**PERNUMA** GmbH  
Kennzeichnungs Systeme



Bergmannstraße 10  
D-88471 Laupheim  
Fon 0 73 92/97 25-0  
Fax 0 73 92/97 25-11  
Mail info@pernuma.de

Prägemaschinen

Loch-Entwertungsmaschinen

Text-, Datum- und  
Zahlen-Perforiermaschinen

Fotostanzen

Rasterpräegeräte

Chipkartenentwerter